Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 15.12.2025

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt:

Feuerwehrbedarfsplan Kirchheim am Ries – Vergabe
Die Gemeinde Kirchheim am Ries ist verpflichtet, eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sicherzustellen. Grundlage hierfür ist ein Feuerwehrbedarfsplan, der die vorhandenen Strukturen bewertet und den zukünftigen Bedarf ermittelt. Zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans wird aufgrund seiner fachlichen Expertise und Ortskenntnis Brandinspektor Otto Feil, ehemaliger Kreisbrandmeister, vom Gemeinderat beauftragt. Der Feuerwehrbedarfsplan soll nach Fertigstellung dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung – Anpassung der Wasserversorgungsgebühren ab 2026
Der Gemeinderat hat sich mit der Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung im Jahr 2026 befasst. Die Wassergebühren wurden zuletzt zum 01.01.2025 angepasst. Der Ausgleich des in den Jahren 2023 und 2024 aufgelaufenen Verlustvortrages wird zunächst zurückgestellt, um den Wasserbezugspreis im Jahr 2026 zu dämpfen. Dies auch deshalb, weil sich die vom Zweckverband RiesWasserVersorgung geplante Erhöhung des Wasserbezugspreis um 0,65 € noch verringern könnte. Dies hängt von verschiedenen Faktoren beim Zweckverband ab, die bislang noch nicht endgültig geklärt sind. Grundlage der Kalkulation ist ein prognostizierter Wasserverbrauch von 85.000 m³. Die Gebührenobergrenze ohne Ausgleich der Vorjahre ergibt einen kostendeckenden Gebührensatz von 4,44 €/m³ netto. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Wassergebühr für das Jahr 2026 auf 4,44 €/m³ netto festzusetzen. Dies entspricht einer Erhöhung um 0,33 €. Die geänderte Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Einbringung des Haushalts 2026 – Eckpunkte und Investitionsprogramm
Der Gemeinderat wurde von Kämmerin Rita Rettenmeier und Bürgermeister Danyel Atalay über die Eckpunkte des Haushaltsplans 2026 sowie über das mittelfristige Investitionsprogramm bis 2029 informiert. Erfreulich ist, dass es im Jahr 2026 voraussichtlich wieder gelingen wird, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Der ausgeglichene Haushalt wird unter anderem durch steigende Zuweisungen im Finanzausgleich, höhere Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie einer zurückhaltenden Investitions- und Ausgabenplanung erreicht. Positiv wirkt sich auch die geplante Reduzierung der Kreisumlage von 37,9 auf 36,9 Punkte aus. Dennoch bleiben die finanziellen Rahmenbedingungen anspruchsvoll, insbesondere aufgrund hoher Umlagen und steigender laufender Kosten. Kreditaufnahmen sind in den Jahren 2026 und 2027 nicht vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2026 liegen die Investitionsschwerpunkte insbesondere im Bereich der Infrastruktur. Vorgesehen sind der Beginn der Sanierungsmaßnahmen der Langestraße im Bereich der K 3304 (vom Kriegerdenkmal bis zum Ortsausgang in Richtung Goldburghausen)

sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Kirchheim auf LED-Technik. Darüber hinaus führt die Gemeinde für das Land Baden-Württemberg die Sanierung der L 1078 im Bereich der „Scharfen Kurve“ bis nach Bopfingen durch. Die anfallenden Ausgaben werden der Gemeinde vollumfänglich vom Land erstattet.

Das mittelfristige Investitionsprogramm bis 2029 wurde zuvor intensiv vorberaten und gegenüber früheren Planungen reduziert. Der Gemeinderat nimmt das Investitionsprogramm zustimmend zur Kenntnis. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt mit der Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 im Januar.

Jahresrückblick
Der Gemeinderat nimmt den filmischen Jahresrückblick der Verwaltung zur Kenntnis.

Ehrungen
Die Gemeinde Kirchheim am Ries würdigt im Rahmen einer Gemeinderatssitzung das besondere ehrenamtliche Engagement langjähriger Blutspenderinnen und Blutspender. Mit ihrer regelmäßigen Blutspende leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen Versorgung und zum Gemeinwohl (siehe Bericht zur Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender).

Darüber hinaus wird Annette Schramek als langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde Kirchheim am Ries geehrt. Frau Schramek ist seit September 2015 in der Betreuung der Grundschulkinder tätig und war maßgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung der Verlässlichen Grundschule beteiligt. Die Gemeinde dankt ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bekanntgaben des Bürgermeisters:

- Bürgermeister Danyel Atalay dankt den beiden Kindergärten für das Schmücken des Weihnachtsbaum vor dem Rathaus. Ebenso für den tollen gemeinsamen Auftritt beim Adventsbasar der katholischen Kirchengemeinde am 07.12.2025 im Klostergarten.
- Abschließend blickt er zurück auf das vergangene Wochenende mit einem schönen Jahreskonzert des Musikvereins und der Senioren-Adventsfeier in der Festhalle.